

Leben mit Pflege @home

Leben mit Pflege@home – Forum auf der REHACARE
Der Verbleib des Patienten und dessen Pflege zu Hause wird ein immer wichtigeres Thema in der Pflege – denn fast jeder Pflegebedürftige möchte möglichst lange zu Hause bleiben können. Das stellt pflegende Angehörige und die Mitarbeiter der Pflegedienste vor tägliche Herausforderungen: Statt in einer professionell ausgestatteten Umgebung pflegen sie unter Bedingungen, die sich täglich ändern können.

„Was braucht der pflegebedürftige Mensch an diesem Tag und wie gehe ich damit um?“ – Das dritte Forum „Leben mit Pflege@home“ beleuchtet in diesem Jahr wieder verschiedene Aspekte der Alterserkrankungen und des daraus resultierenden Pflegebedarfs. Veranstalter sind die Messe Düsseldorf GmbH in Zusammenarbeit mit der Pflegeakademie Niederrhein. Die Pflegeakademie Niederrhein, Willich, bietet an vier Tagen Vorträge und Workshops im Seminarraum des Forums an. Das angeschlossene World Cafè dient als Treffpunkt und lädt zu Gesprächen ein.



Auf einen Blick

Öffnungszeiten:

4. – 6. Oktober 2017: 10 – 18 Uhr

7. Oktober 2017: 10 – 17 Uhr

Preise:

4. Oktober 2017:
mit Zertifizierungspunkten der ICW
Tageskarte: 29 €

Anmeldung Leben mit Pflege @home:
www.rehacare.de/pflegeseminare

4. – 6. Oktober 2017:
Online-Tageskarte: **eTicket** 8 € (inkl. VRR)
www.rehacare.de/1130

Tageskarte: 14 € (inkl. VRR)
Tageskarte ermäßigt*: 8 € (inkl. VRR)

*Menschen mit Behinderung, Studenten, Schüler, Auszubildende, Rentner, freiwillige Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende und Arbeitslose. Begleitpersonen behinderter Menschen (mit Ausweiskennzeichen „B und/oder H“) erhalten freien Eintritt.

Alle Eintrittskarten und eTickets berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt zum und vom Messegelände am Tag des Messebesuchs mit allen Verkehrsmitteln des VRR in der Preisstufe D, (DB 2. Klasse, nur zuschlagfreie Züge).

Immer up to date:

Ihr ganzjähriges Informationsportal: www.rehacare.de
oder über die Social-Media-Kanäle:

 www.facebook.com/rehacare

 www.twitter.com/rehacare

 www.youtube.com/rehacaretradefair

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06 _ 40001 Düsseldorf _ Germany
Tel. +49(0)211/45 60-01 _ Fax +49(0)211/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de



Fachspezifische Seminare und Workshops zum Thema häusliche Pflege



Internationale Fachmesse für Rehabilitation und Pflege

Düsseldorf,
4. – 7. Oktober 2017



www.rehacare.de



REHACARE 2017



Die REHACARE ist die weltweit größte Fachmesse für Themen rund um ein selbstbestimmtes Leben mit Behinderung, bei Pflegebedarf oder chronischen Krankheiten. Sie ist der internationale Treffpunkt für Fachleute, Betroffene und Angehörige.

Jährlich präsentiert die REHACARE Betroffenen und Fachbesuchern an vier Tagen die neuesten Hilfsmittel, Produkte und Dienstleistungen. Sie verbindet Produktschau, fundierte Information und Meinungsaustausch durch das Zusammenspiel von Messe, Kongress, Foren und zahlreichen Themenparks.



04.10.2017

„Tag der Wunde“

Themenschwerpunkt ist in diesem Jahr der Expertenstandard „Dekubitus-Prophylaxe“. Dieser befindet sich in der zweiten Aktualisierungsphase. Auf der REHACARE werden die ersten Ergebnisse der Überarbeitung vorgestellt.

Moderation:

Heike Senge, Leiterin Pflegeakademie Niederrhein

„Dekubitus-Risikoeinschätzung in der ambulanten Versorgung: Von der rechtzeitigen Risikoeinschätzung zur effektiven Beratung und Unterstützung der Angehörigen“

Jun. Prof. Katrin Balzer

„Grundlagen der Wundbehandlung anhand des Beispiels Dekubitus – Sinn und Unsinn von Wundspüllösungen“

Ingrid Amtmann, Wundtherapeutin, Lehrerin für Pflegeberufe

„Dekubitus und Ethik – darf ich eine Person ‚liegen lassen‘?“

Dr. med. Christoph Gerhard, ltd. Arzt Palliativmedizin, Vorsitzender Ethikkomitee Katholisches Klinikum Oberhausen; Leiter des Lehrbereichs QB 13 Palliativmedizin; Institut für Allgemeinmedizin Universität Essen

„Dekubitus: Wann ist eine operative Therapie sinnvoll?“

Chefarzt Dr. med. Truong Phan
Klinik für Plastische, Rekonstruktive, und Ästhetische Chirurgie; HELIOS-Klinikum Krefeld

Die ICW e. V. Initiative chronische Wunden vergibt Rezertifizierungspunkte für diesen Seminartag.

05.10.2017

„Tag der Palliativmedizin“

„Palliativ-Erkrankung = eine konsumierende Erkrankung, die mich zum Tode führt“ – ausgehend von dieser Definition geht es um verschiedene Aspekte, die letzte Lebensphase der betroffenen Menschen mit ihren Angehörigen lebenswert zu machen. Auf verschiedenen Wegen beschäftigen sich die Referenten mit dem Ansatz „kein Heilungs-Stress, sondern ein würdevoller Abschied“.

Moderation:

Heike Senge, Leiterin Pflegeakademie Niederrhein

„Die Chefin“

Gaby Köster liest live aus ihrem Roman „Die Chefin“. Anschließend Fragerunde

„Letzte Hilfe“

Dr. med. Georg Bollig, PhD, MAS Palliative Care, DEAA; Ltd. Arzt Palliativ Team Sønderjylland Medizinisches Center, Krankenhaus Sønderjylland; Hospiz Haderslev (Dänemark)

Palliative Wundversorgung, Geruch

Zeynep Babadagi, die Pflegezentrale Duisburg

Sing mal! Das Gute-Laune-Kultsingen

Johannes Brand singt gemeinsam mit dem Publikum Lieder, Hits und Evergreens
Leitung / Gitarre: Johannes Brand

Aromen in der Palliativ-Pflege

Heike Goebel, Heilpraktikerin

06.10.2017

„Tag der Demenz“

Eine Demenz-Erkrankung schränkt zwar die Fähigkeiten des Betroffenen immer mehr ein, aber sie bedeutet nicht, dass er/sie auf alle menschlichen Wünsche und Bedürfnisse verzichtet oder diese krankheitsimmanent aufgibt. Wie gehen wir etwa mit den Fragen Essen oder Sexualität im Kontext mit einem Demenz-Patienten um? – die Referenten beleuchten einige Aspekte der Fragestellung.

Moderation:

Heike Senge, Leiterin Pflegeakademie Niederrhein

„Betreute“ Liebe, Erotik und Sexualität

Erich Schützendorf, Diplom-Pädagoge
Demenz-Fachmann

Wenn nur noch Süßes schmeckt – Ernährung für Demenz-Erkrankte

Dave Hänsel

Thema: „Expertenstandard Förderung und Sicherung der oralen Ernährung“

Margit Rennert, exam. Krankenschwester, Fachschwester für klinische Ernährung (DGEM), Pflegepädagogin (BA)

Brücken in die Welt der Demenz – Angehörigen den Alltag mit Validation erleichtern.

Petra Fercher, Masterin und Trainerin in Validation nach Naomi Feil; Validation-Beratung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Wohlbefinden im Alter oder bei Handicap durch Nähe und Berührung – Sinnlichkeit und Sexualität

Sexual-Assistentin Nina de Vries

07.10.2017

„Tag der Bewegung“

Flächendeckende palliative Versorgung und vertragliches Procedere

Fach-Veranstaltung; Zielgruppe sind Geschäftsführer und PDLs von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Moderation:

Heike Senge, Leiterin Pflegeakademie Niederrhein

„Bewegung bei körperlichen Einschränkungen“

Ressourcen erkennen, fördern und nutzen aus kinaesthetischer Sicht.

Praktische Tipps für pflegende Angehörige.

Kinaesthetics-Trainerin Sabine Sieben bietet im World-Café von 12 bis 14 Uhr ein offenes Angebot mit praktischen Übungen zur Bewegungswahrnehmung an.

